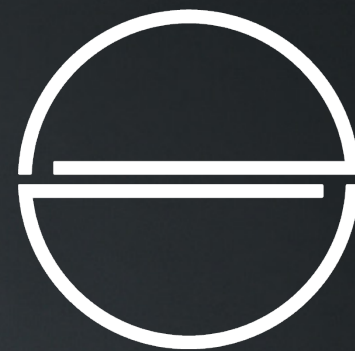




mores

INHALT

BEGRÜßUNG	3
WICHTIGE WARNSYMBOLS	4
WICHTIGE WARNHINW*EISE	5
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	5
VERANTWORTUNG DER ELTERN	6
ALLGEMEINE WARTUNGSLISTE	6
INBETRIEBNAHME	7
VOR JEDER FAHRT	7
DIE BESTIMMUNGSGEMÄSSE BENUTZUNG	9
UMGANG MIT SCHNELLSPANNERN	9
PFLEGEHINWEISE	11
BESONDERHEITEN DES WERKSTOFFS CARBON	11
BREMSANLAGE	13
GARANTIEBESCHRÄNKUNG	14
EMPFOHLENE ANZUGSMOMENTE	15



m o r e s

Bedienungsanleitung

Petitpierre

BEGRÜßUNG

Es freut uns sehr, dass Sie sich für das MORES Petitpierre Laufrad entschieden haben! Beim Petitpierre handelt es sich um ein technologisch hochentwickeltes Kinderspielzeug, welches Weltweit als einzigartig gilt.

Die weltweit limitierte Stückzahl von 2012 Stück garantiert Ihnen zugleich einen einzigartigen Status.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen Produkt höchster Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit an. Zudem begleiten wir Sie auch nach dem Kauf mit unserem unvergleichlichen Kundenservice.

Bevor Sie Ihr Kind von dem einzigartigen Fahrgefühl des Laufrads überzeugen lassen, lesen Sie bitte diese Anleitung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Informationen über Sicherheit, Leistung, Wartung sowie zusätzliche interessante Informationen. Bitte heben sie diese Gebrauchsanweisung auf, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können.

Für den After Sales Service: Schreiben Sie uns einfach eine email!

AfterSales@mores-design.com

WICHTIGE WARNSYMBOLE

Bitte Beachten Sie in dieser Gebrauchsanleitung nachfolgende Zeichen sowie deren Bedeutung.

Die in dieser Bedienungs- und Montageanleitung dargestellten Warnhinweise werden mit ihren Konsequenzen absichtlich nicht immer wieder geschildert.



Dieser Warnhinweis bedeutet eine mögliche Lebensgefahr für Sie und/oder Ihr Kind, wenn die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird, bzw. wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht berücksichtigt werden.



Dieses Symbol warnt Sie und/oder Ihr Kind vor einem Fehlverhalten, welches Schäden an Ihnen, Ihrem Kind, Sachgegenständen und/oder der Umwelt zur Folge hat.



Dieses Symbol zeigt Ihnen und/oder Ihrem Kind Informationen über die richtige Handhabung des Produkts. Wenn dieses Symbol in einem Teil dieser Bedienungsanleitung erscheint, muss dem entsprechend gekennzeichneten Absatz besonderer Aufmerksamkeit gewidmet werden.

WICHTIGE WARNHINWEISE

Das Laufrad Petitpierre wurde als Kinderspielzeug entwickelt, wurde jedoch für höhere Sicherheitsstandards getestet um größtmögliche Sicherheit zu bieten.

Das Laufrad wurde bei uns intern, als auch bei SGS entsprechend den neuesten Richtlinien EN 71 sowie zusätzlich EN14765 getestet. **Achtung! Dieses Spielzeug ist nicht für Kinder unter einem Alter von 36 Monaten geeignet. Kleinteile**

Da Ihr Kind mit dem Laufrad fahren wird, bitten wir Sie als Eltern oder verantwortliche Personen folgende Hinweise zu berücksichtigen.

1. Kinder sollen nur unter ständiger Beaufsichtigung von Erwachsenen fahren, immer eine gute Schutzausrüstung und Schuhe tragen.
2. Das Laufradfahren kann sogar bei besten Verhältnissen nicht ungefährlich sein und kann zu Unfällen führen.
3. Setzen Sie Ihrem Kind immer einen sicherheitsgeprüften Helm auf sowie weitere Sicherheitsausrüstung. Ziehen Sie den Kinnriemen des Helms fest an. Ein ungeschützter Sturz kann zu ernsthaften oder sogar tödlichen Verletzungen führen.
4. Bei Regen sind Bodenhaftung, Bremsen und Sichtverhältnisse beeinträchtigt. Die Unfall- und Verletzungsgefahr ist bei nassen Witterungsverhältnissen erheblich erhöht.
5. Das Fahren bei Dämmerung, in der Nacht oder bei eingeschränkten Lichtverhältnissen ist gefährlich und erhöht die Unfall- und Verletzungsgefahr.
6. Dieses Spielzeug ist **nicht dafür geeignet im öffentlichen Straßenverkehr** benutzt zu werden.
7. Bitte lesen Sie zuerst die vom Hersteller angegebenen Informationen und Bedienungsanleitungen. Falls keine Informationen oder Bedienungsanleitungen vorhanden sein sollten, wenden Sie sich umgehend an den Hersteller.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Unfälle müssen nicht sein, befolgen Sie daher bitte nachfolgende Sicherheitsvorschriften.

1. Kontrollieren Sie Ihr MORES Petitpierre vor jeder Fahrt und vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben, Schnellspanner und Muttern fest angezogen sind. Achten Sie auch darauf, dass die Räder richtig befestigt sind und keine Verschleißerscheinungen zu sehen sind. Befolgen Sie dazu die Anweisung im Kapitel „Inbetriebnahme“ sowie „Vor jeder Fahrt“.
2. Wir übernehmen keine Haftung für lose oder verlorene Teile.
3. Ihr Kind sollte mindestens einen Helm und geschlossene Schuhe mit Gummisohlen tragen, wenn das MORES Petitpierre gefahren wird.
4. Meiden Sie steil abfallende Strecken.

5. **Die Schnellspanner**, sowie alle anderen angeschraubten Teile **dürfen nur von Erwachsenen bedient werden**.
6. Die Bremsen können sehr heiß werden – vermeiden Sie daher direkten Hautkontakt nach dem Bremsen, es besteht Verbrennungsgefahr.
7. Meiden Sie Straßen, Wege und andere Orte mit Automobilverkehr.
8. Ihr Kind darf nur alleine mit dem MORES Petitpierre fahren.
9. Benutzen Sie das MORES Petitpierre niemals bei Dämmerung oder in der Nacht, trotz integriertem Licht im Sattel.
10. Benutzen Sie das MORES Petitpierre niemals auf nassem, öligem, sandigem, schmutzigem, eisigem oder unebenem Belag.
11. Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem MORES Petitpierre vor, die Ihre Sicherheit gefährden würden.
12. **Bitte beachten Sie die Markierung der Mindesteinstecktiefen bei Sattelstütze und Lenker**
13. Maximale Belastbarkeit 50kg.

VERANTWORTUNG DER ELTERN

Das Laufrad entspricht den Bestimmungen der Europäischen Norm „CE“ sowie der EN 14765. Bei bestimmungsgemäßem Einsatz sind Gefährdungen während des Spielbetriebes weitgehend ausgeschlossen. Bedenken Sie jedoch, dass durch die natürlichen Bewegungsbedürfnisse und das Temperament von Kindern, unvorhersehbare Situationen und Gefahren auftreten können, die eine Verantwortung seitens des Herstellers ausschließen. Unterweisen Sie deshalb Ihre Kinder im richtigen Umgang mit dem Laufrad. Bitte beaufsichtigen Sie Ihre Kinder und machen Sie sie auf mögliche Gefahren aufmerksam.

ALLGEMEINE WARTUNGSLISTE

Obwohl das MORES ein sehr widerstandsfähiges Laufrad ist, benötigt es ab und zu ein bisschen Liebe. Nachfolgende allgemeine Wartungshinweise halten es in Topform, damit auch nachfolgende Kinder viel Spaß beim fahren haben.

- Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck, bei Bedarf pumpen Sie frische Luft in den Schlauch. Durch einen entsprechenden Luftdruck erleichtern Sie das Fahren Ihres Kindes auf dem Laufrad.
- Prüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Laufräder welche durch die Schnellspanner befestigt werden. Lockere Schnellspanner können zu Unfällen führen welches wir/Sie auf jeden Fall verhindern wollen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest mit der Sattelstütze verbunden ist. Hierbei können Sie mit einem Innensechskantschlüssel (auch Inbusschlüssel genannt) den sicheren Halt kontrollieren.



Genau wie bei neuen Lederschuhen aus Naturleder, nach einer gewissen Zeit wird sich das Leder des Sattels der Form des Körpers anpassen. Wenn der Sattel nass wird, könnte aufgrund der natürlichen Eigenschaften des Leders die Sattelfarbe auf die Kleidung Ihrer oder Ihres Kindes abfärben. Bitte achten daher darauf, dass Ihr MORES nicht im Regen steht und seien Sie vorsichtig bei heller Kleidung.

INBETRIEBNAHME

Ihr MORES Petitpierre Laufrad wurde bereits in unserem Werk fast zu 100% betriebsbereit montiert. Aufgrund unserer Verpackung jedoch, ist der Lenker um 90° verdreht.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Nehmen Sie das Laufrad aus der Verpackung
- Lockern Sie die Innensechskantschraube am Vorbau (1 Schraube oben, 2 Schrauben auf der Seite)
- Drehen Sie den Lenker in die richtige Position (90° zur Fahrtrichtung) und drehen Sie die Innensechskantschraube (liegt bei) wieder mäßig fest. Beginnen Sie mit der oben befindlichen Schraube, danach die beiden Seitlichen. Die empfohlenen Anzugsmomente können Sie am Ende des Handbuchs entnehmen. (Drehen sie die Obere Schraube so fest an, dass kein Spiel mehr im Steuerlager zu spüren ist.)

VOR JEDER FAHRT

Vor jeder Fahrt müssen nachfolgende Punkte überprüft werden:

Schnellspanner

Sind die Schnellspanner, welches eines der vielen Besonderheiten des MORES Laufrads sind, an Vorder- und Hinterrad sowie Sattelstütze korrekt befestigt und mit den erforderlichen Drehmomenten festgespannt?



Sind die Schnellspanner nicht ordnungsgemäß geschlossen, besteht Gefahr dass sich die entsprechenden Teile vom Fahrrad lösen und zu einem Sturz führen kann.

Bremsen

Führen Sie eine Bremsprobe im Stand durch, indem Sie den Bremshebel mit Kraft zum Lenker ziehen. Nach einem gewissen Hebelweg muss sich ein Druckpunkt einstellen. WICHTIG: Der Hebel darf sich nicht bis zum Lenker durchziehen lassen! Die Bremsbeläge müssen bei getätigtem Bremshebel ganzflächig auf den Flanken der Felgen aufliegen, wobei die Bremsbeläge die Reifen nicht berühren dürfen.

Reifen/Felgen

Sind die Reifen des MORES in einem guten Zustand? Haben die Reifen genügend Luftdruck? Prüfen sie den Rundlauf der Räder bzw. Felgen indem sie beide Reifen drehen lassen. Durch das Prüfen der Reifen lassen sich etwaige Schäden wie aufgeplatzte Reifen, gebrochene Achsen sowie gerissene Speichen rechtzeitig feststellen.



Bitte beachten Sie das maximale Gesamtgewicht von 50kg , um Schäden an Ihrem MORES zu verhindern.



Lassen Sie Ihr Kind nicht fahren, wenn Ihr MORES in einem dieser Punkte fehlerhaft ist.



Einflüsse durch den Untergrund sowie durch Kräfte beanspruchen Ihr MORES Laufrad. Auf diese dynamischen Belastungen reagieren die unterschiedlichen Bauteile mit Lockerung, Ermüdung und Verschleiß. Untersuchen Sie Ihr MORES deshalb regelmäßig auf Verschleißerscheinungen, aber auch auf Kratzer, Verbiegungen, Verfärbungen und beginnende Risse. Bauteile, deren Lebensdauer überschritten ist, können plötzlich versagen.

DIE BESTIMMUNGSGEMÄSSE BENUTZUNG

Beachten Sie dass Ihr MORES Laufrad nur für den vorgesehenen Einsatzzweck geeignet ist.

Das Laufrad von MORES ist für das frühe Erlernen des Fahrradfahrens bestimmt und natürlich nicht für harte Abfahrten oder für Sprünge geeignet. Beachten Sie, dass so manch Fahrmanöver von größeren und älteren Kindern für Ihre eigenen Kinder einfach aussieht, jedoch aber tatsächlich noch eine Menge Übung und Erfahrung benötigt. Lassen Sie Ihren Kindern genügend Zeit diese zu erlernen. Bitte lassen Sie Ihre Kinder ihre Fähigkeiten nicht überschätzen, da dieses zu Unfällen führen kann. Das MORES Laufrad ist durch seine besonderen Eigenschaften und Fähigkeiten deutlich höher belastbar als andere Laufräder die es auf dem Weltmarkt gibt. Aufgrund unserer numerischen Rechenverfahren (Finite Elemente Methoden, FEM) konnte das Laufrad für eine maximale Belastung bei minimalem Gewicht ausgelegt werden. Jedoch darf die maximale Fahrerbelastung für 50kg nicht überschritten werden für welches es ausgelegt und getestet wurde.

UMGANG MIT SCHNELLSPANNERN

Schnellspanner sind im wesentlichen sehr einfach zu Bedienen. Trotzdem geschehen durchaus immer wieder Unfälle durch eine nicht ordnungsgemäße Handhabung. Die Schnellspanner, sowie alle anderen angeschraubten Teile dürfen nur von Erwachsenen bedient werden.

Schnellspanner bestehen im Wesentlichen aus einem Handhebel und einer Klemmmutter.

- Der Handhebel, welcher sich auf einer Seite der Nabe befindet, wandelt die Schließbewegung durch einen Exzenter in eine Klemmkraft um. Durch den Exzenter wird die Klemmkraft deutlich erhöht, somit auch die Sicherheit.
- Die Klemmmutter auf der gegenüberliegenden Seite des Handhebels wird auf der Gewindestange (welche durch die Achse verläuft) durch den Handhebel vorgespannt. Achten Sie darauf, dass die Klemmmutter vollständig in die Gewindestange geschraubt ist.

VORGEHENSWEISE ZUR SICHEREN LAUFRADBEFESTIGUNG

1. Öffnen Sie den Schnellspanner, sodass der Handhebel locker bzw. lose ist.
2. Nun können Sie die Klemmmutter im Uhrzeigersinn drehen damit die Verschraubung verspannt wird.
3. Nun können Sie den Handhebel wieder in Richtung der Klemmposition. Bis ungefähr zur Hälfte der Schließbewegung (0° bis 90°) muss sich der Hebel sehr leicht bewegen lassen, d.h. ohne merkliche Klemmwirkung.
4. In der zweiten Hälfte (90° bis 180°) muss die Klemmwirkung deutlich zunehmen. Im geschlossenen Zustand lässt sich der Handhebel nur noch sehr schwer bewegen. Dazu können Sie den Ballen des Daumens benutzen. Zur Unterstützung können Sie zudem noch mit Ihren Fingern an der Gabel sowie am Rahmen ziehen. Bitte ziehen Sie jedoch nicht an den Speichen.
5. In der festen Klemmstellung (Endstellung) muss der Hebel parallel zum Fahrrad liegen und darf auf keinen Fall seitlich abstehen. Damit der Handhebel nicht unabsichtlich geöffnet werden kann, muss er am Rahmen bzw. Gabel anliegen.
6. Wenn Sie den Schließvorgang abgeschlossen haben, überprüfen Sie den richtigen Sitz, indem Sie versuchen, den geschlossenen Hebel zu verdrehen. Bei korrektem Sitz kann Ihr Kind den Schnellspanner nicht öffnen.
7. Lassen sich der Klemmhebel im Kreis drehen, ist ein sicherer Sitz des Laufrad nicht gewährleistet. Öffnen Sie dann den Klemmhebel wieder, erhöhen die Vorspannung durch leichtes drehen der Mutter auf der Gegenseite und klemmen den Klemmhebel wieder zu.
8. Überprüfen Sie wieder den korrekten Sitz des Schnellspanners. Wenn sich dieser nicht weiter verdrehen lässt, klemmt der Spanner ordnungsgemäß.
9. Abschließend heben Sie das Laufrad hoch und drücken leicht von oben auf den Reifen. Bleibt der Reifen in den Achsaufnahmen, ist der Sitz ausreichend geklemmt.
10. Kontrollieren Sie den Schnellspanner am Sitz indem Sie Versuchen den Sattel gegenüber dem Rahmen zu verdrehen. Falls der Sattel zu leicht zu verdrehen ist, klemmen Sie den Schnellspanner etwas fester. Die empfohlenen Anzugsmomente können Sie am Ende des Handbuchs entnehmen und sollten nicht überschritten werden, da es sonst zu Schäden am Laufrad führen kann.



Sind die Schnellspanner nicht ordnungsgemäß geschlossen, besteht Gefahr dass sich die entsprechenden Teile vom Fahrrad lösen und zu einem Sturz führen kann.



Lassen Sie Ihr Kind niemals auf dem Laufrad oder Fahrrad fahren, dessen Radbefestigung Sie nicht vor dem Fahren kontrolliert haben. Ihr Kind wird stürzen wenn sich das Rad während der Fahrt löst.

PFLEGEHINWEISE

Reinigen Sie das Laufrad mit einem weichen Lappen und klarem Wasser, gegebenenfalls mit etwas Spülmittel. Hartnäckig anhaftendes Öl oder Fett können Sie mit einem Reinigungsmittel auf Petroleumbasis entfernen. Verwenden Sie niemals Entfetter, die Aceton, Trichlorethylen, Methylchlorid etc. enthalten, oder Lösungsmittel bzw. lösungsmittelhaltige, nicht neutrale oder chemische Reinigungsmittel. Diese greifen die Oberfläche an!

Um die Oberfläche zu schützen und zum Glänzen zu bringen, können Sie Autowachs benutzen. Poliermittel oder Lackreiniger enthalten feste Bestandteile, welche die Oberfläche angreifen können. Diese sind daher nicht zu empfehlen.

BESONDERHEITEN DES WERKSTOFFS CARBON

Der Werkstoff kohlenstofffaserverstärkter Kunststoff oder kurz CFK, (umgangssprachlich „Carbon“) weist gegenüber anderen, üblichen Leichtbaumaterialien einige Besonderheiten auf. Die Kenntnis dieser Eigenschaften ist wichtig, damit Sie lange Freude an Ihrem hochwertigen MORES haben und sich Ihr Kind auf das Material verlassen kann.

Der Werkstoff Carbon bzw. CFK (Kohlefaserverstärkter Kunststoff) ist ein einzigartiger Werkstoff mit einer sehr weiten Verbreitung im Bereich des Sports, Luft- und Raumfahrt, Energietechnik etc.. Bitte beachten Sie jedoch, dass dieser Werkstoff besondere Sorgfalt und vorsichtigen Gebrauch erfordert. Obwohl bei der Konstruktion und Entwicklung besonders die auf ein robustes Design geachtet wurde, können Schäden bei unsachgemäßer Behandlung auftreten.

Eine grundsätzliche Eigenschaft von Carbon ist, dass es um ein vielfaches fester als Metall ist, sich jedoch bei Schlägen mit harten oder spitzen Gegenständen spröde verhält. Carbon verformt sich im Gegensatz zu Metallen nicht bleibend, sondern versagt bei extremer Belastung durch Delamination sowie Bruch, wodurch

die Festigkeit des Bauteils stark nachlässt. Trotzdem liegt der Bereich des Versagens um ein vielfaches höher als bei anderen Materialien wie Aluminium oder Magnesium.



Vermeiden Sie es grundsätzlich die Bauteile aus Carbon zu fetten. Das Fett lagert sich in der Oberfläche ein und verhindert durch die verringerten Reibbeiwerte eine sichere Klemmung (z.B. Sattelrohr, Sattelstütze) innerhalb der erlaubten Anzugsmomente. Einmal gefettete Carbon Komponenten können unter Umständen nie mehr sicher geklemmt werden.



Kontrollieren Sie regelmäßig ob die CFK Bauteile äußerliche Schäden wie Kerben, Risse, Beulen, Verfärbungen etc. aufweist. Bitte kontaktieren Sie den MORES Kundenservice, falls Ihnen die beschriebenen Unregelmäßigkeiten auffallen. Lassen Sie Ihr Kind nicht mehr mit dem Laufrad fahren und setzen Sie sich mit uns in Verbindung!



Seien sie beim Fahren aufmerksam. Wenn Ihr CFK-Bauteil Knackgeräusche von sich gibt, kann dies der Hinweis auf einen drohenden Materialdefekt sein. Benutzen Sie das Laufrad nicht weiter, sondern melden Sie sich beim MORES Kundenservice um das weitere Vorgehen zu besprechen. Lassen Sie Bauteile aus CFK im Interesse der Sicherheit Ihres Kindes niemals reparieren! Tauschen Sie ein beschädigtes Bauteil umgehend aus und verhindern Sie unbedingt eine Weiterbenutzung durch Dritte.



Bauteile aus Carbon dürfen niemals mit hohen Temperaturen in Berührung kommen, wie sie zum Beispiel bei einer Pulverbeschichtung oder auch Einbrennlackierung nötig sind. Die dabei nötige Hitze könnte das Bauteil zerstören. Vermeiden Sie auch die Aufbewahrung im Kraftfahrzeug bei starker Sonneneinstrahlung sowie die Lagerung in der Nähe von Wärmequellen.

BREMSANLAGE

Das MORES Petitpierre wird mit einer Handbremse geliefert, welche passend für Kinder ab 3 Jahren geeignet ist. Viele Hersteller verzichten auf eine Handbremse, da Sie der Meinung sind, dass diese Sicherheit vortäuschen. Wir sind gegen dieser geläufigen Meinung und Aussage! So wie Kinder das Sprechen, Essen und auch Laufradfahren lernen, können Sie innerhalb kürzester Zeit auch das Bremsen lernen. Anders als bei anderen Herstellern besitzt das MORES eine Hinterradbremse, womit Verletzungen aufgrund Überschlagens oder Ausrutschens des Vorderrads verhindert wird. Zudem wird das Kind erst die Bremsen benutzen können wenn es eine ausreichende Handgröße besitzt, sowie genügend Kraft für das betätigen des Bremshebels hat. Nachdem die Kinder mit bis zu 5 Jahren das Laufrad benutzen, können diese unter Umständen bereits sehr schnell unterwegs sein, wodurch eine Bremse durchaus sinnvoll ist.

Bei den Felgenbremsen kann lang anhaltendes Bremsen oder dauerhaftes Schleifen zu einer Überhitzung der Felge führen. Dieses kann den Schlauch beschädigen sowie den Mantel auf der Felge wandern lassen. Schlagartiger Luftverlust während der Fahrt kann zu einem schweren Unfall führen.



ACHTUNG: Nasses Wetter kann den Bremsweg erhöhen.



Der Bremshebel darf sich niemals vollständig zum Lenker durchziehen lassen!

GARANTIEBESCHRÄNKUNG

Es gilt die gesetzliche Sachmängelhaftung. Schäden, die durch unsachgemäße Beanspruchung, Gewalteinwirkung, ungenügende Wartung oder durch Abnutzung entstehen, sind von der Sachmängelhaftung ausgeschlossen.

Die Garantie deckt keine Schäden, die zurückzuführen sind auf:

- Unsachgemäße Benutzung (z.B. Sprünge), zweckfremde Verwendung, fahrlässige Bedienung oder normalen Verschleiß
- Äußere Einwirkung (z.B. Aufprall gegen Randstein, Schienen, Strassenhindernisse usw.)
- Unsachgemäße vorgenommene Reparaturen oder Eingriffe am Laufrad (Anbauteile, Rahmen, etc.)
- Unsachgemäße Montage von Rädern, Kugellager, Schnellspanner, Schrauben, Muttern
- Abnutzung
- Die von Ihnen verursachten Schäden an Objekten wie Immobilien, Kraftfahrzeugen sowie anderen Objekten.

Garantieleistung

- Bewahren Sie den Kassenzettel sicher auf, da er Ihr Kaufbeleg ist und bei einem Garantieanspruch vorgelegt werden muss.
- Falls die Garantiezeit noch nicht abgelaufen ist und Ihr MORES Petitpierre aufgrund eines Material- oder Verarbeitungsfehlers defekt ist, wird Ihr MORES natürlich sofort repariert oder durch ein anderes Modell von gleicher oder gleichwertiger Güte ersetzt.

Wichtig

- Diese Garantie gilt nur für Erstkäufer und ist auf 24 Monate, beginnend ab Kaufdatum, begrenzt. Bewahren Sie den Kassenzettel sorgfältig auf.
- Haftung für das Verhalten mit dem MORES Petitpierre: Lassen Sie Ihr Kind immer in sicherer Umgebung und kontrolliert fahren, lassen Sie die Kinder niemals unbeaufsichtigt und schützen Sie Ihr Kind entsprechend den Sicherheitsvorschriften.

Verschleißteile: Bereifung (inklusive Schläuche), Griff- und Sitzbezüge, Bremse, Oberflächenbehandlungen (Lacke, Beschichtungen, Gravur etc.)



m o r e s

Bedienungsanleitung

Petitpierre

EMPFOHLENE ANZUGSMOMENTE

Vorbau	Einstellschraube (oben)	0.5-2Nm	4.4-17.7 lbf in
	Fixierschrauben (seitlich)	5-7Nm	44-62 lbf in
Bremshebel	Bolzen der Befestigungsschelle	6-8Nm	53-70 lbf in
Nabe	Bedienhebel Schnellspanner	5-7Nm	44-62 lbf in
	Kontermutter der Lagereinstellung	10-25Nm	88-220 lbf in
V-Bremse	Zug-Klemschraube	6-8Nm	53-70 lbf in
	Befestigungsschraube des Bremsschuhs	6-8Nm	53-70 lbf in
	Fixierungsschraube des Bremsbelags	1-2Nm	8.8-17.7 lbf in
Sattelstütze	Befestigungsschraube der Sattelklemmung	6Nm	53 lbf in

More information on:



mores-design.com

Dipl.-Ing. Sebastian Mores, Sollner Strasse 23a, 81479 Munich, Germany



EN14765

